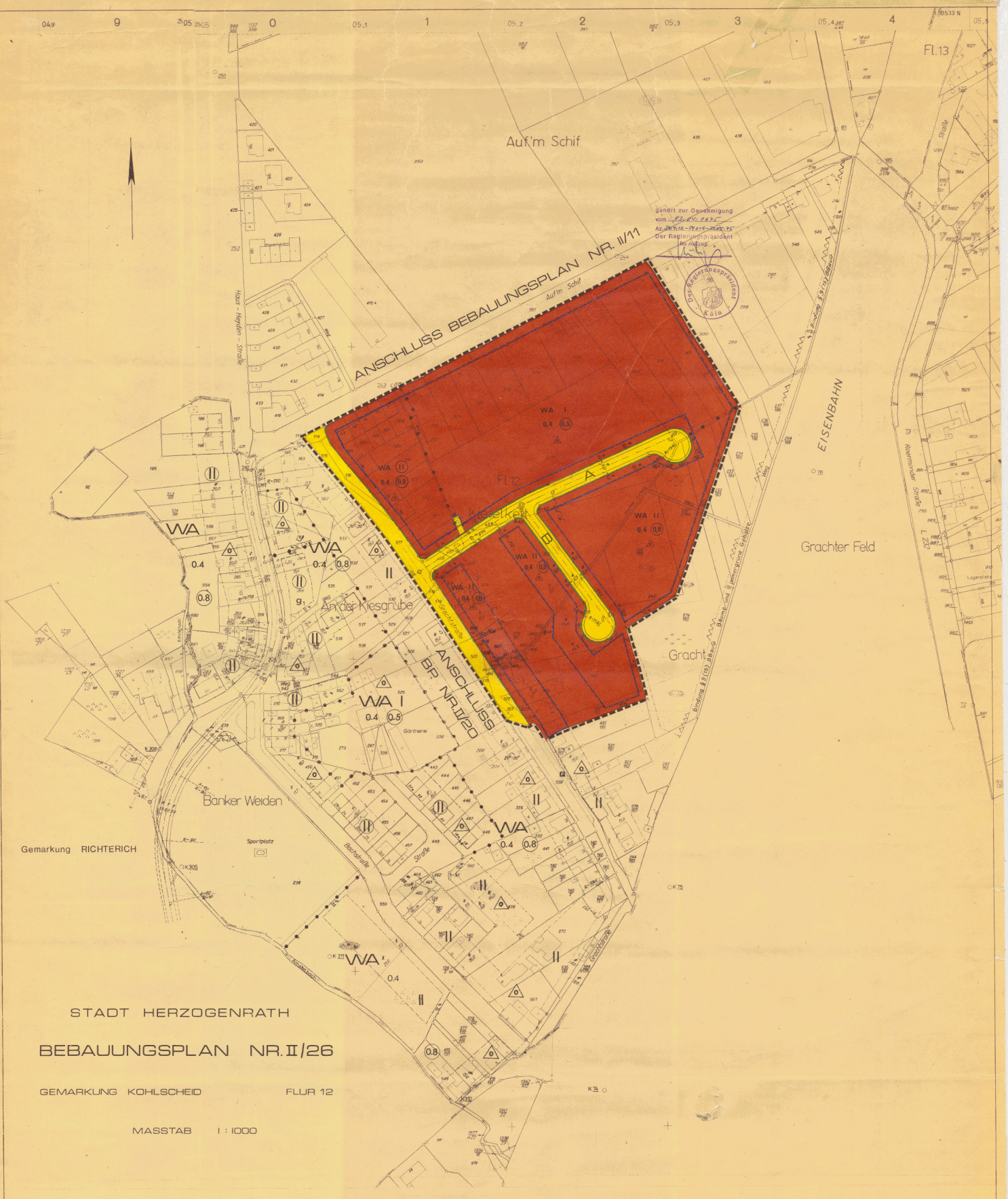
Flurkarte



genehmigt zur Genehmigung vom 23.04.1975 Az. 35.11.-19.16.-2.25.25 Der Regierungspräsident Im Auftrag

Der Regierungspräsident Köln

STADT HERZOGENRATH

BEBAUUNGSPLAN NR. II/26

GEMARKUNG KOHLSCHEID FLUR 12

MASSTAB 1 : 1000

Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise	Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
34 Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten Lichtmast (Holz, Beton, Stahl) W → Wasserleitung FO → Ferngasleitung 20 kV → Hochspannungsleitung	WA Allgemeines Wohngebiet	Zahl der Vollgeschosse II Höchstgrenze (II) zwingend 0,4 Grundflächenzahl (0,8) Geschoßflächenzahl	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Baugrenze	Straßenverkehrsflächen Begrenzung der Verkehrsflächen Versorgungsfläche Umformerstation		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des Bebauungsplangebietes	Unter dem Plangebiet geht der Bergbau um! (Fläche gem. § 9 (3) BBau G)

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.
Aachen, den 26.12.1969
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
Kreisobervermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen den 21.6.1974
Planungsamt des Kreises Aachen
Dipl. Ing. Flügel
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 9.4.1974 gem. § 2 (1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. II/26 aufzustellen und offenzulegen.
den 18.4.1974
Bürgermeister (Beigeordneter)
Stadt/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 23.8.1974 bis 23.9.1974 offengelegen.
den 14.9.1974
Stadt/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 12.11.1974 als Satzung beschlossen worden.
den 19.11.1974
Bürgermeister (Beigeordneter)
Stadt/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 28.11.75 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
den 197
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
als Bestandteile des Bebauungsplanes
Längenschnitte und
textliche Festsetzungen.